

Der Seniorenbeirat Panketal

Liebe Senioren,



viel haben Sie in den Nachrichten gehört, dass Sie evtl. den von Ihnen gerufenen **Rettungswagen** anteilig bezahlen müssen. Auch wir als Seniorenbeirat machen uns darüber Gedanken und haben das in die Gemeindevertretung eingebracht und auch an den Kreissenorenbeirat. Zumal es betrifft ja nicht nur Senioren. Aber es ist schon anzunehmen, dass Senioren auf Grund ihrer gesundheitlichen Befunde eher dazu greifen müssen. Zumal wenn es einen Hausnotruf (DRK/ Malteser/ Johanniter...) gibt, der über die Zentrale im Falle seines Notrufs sowieso den RTW ruft. Nach derzeitigem Stand gibt es Verhandlungen auf Landesebene zwischen

den einzelnen Verantwortlichen und eine Aussetzung der Zustellung von Bescheiden für 8 Wochen, bedeutet bis Ende Mai. Auch eine andere gute Nachricht ist, dass der Doppelhaushalt des Landes Brandenburg 2025-2028 beschlossen wurde und damit ist der **Pakt für Pflege** gesichert. Viele Projekte auch hier in der Gemeinde zum Thema Pflege können so weiter auch über diesen Sommer hinaus betrieben werden. Das war nicht selbstverständlich.



Unser **Projekt Lesepaten** mit der Grundschule läuft gut an. Dazu gibt es einen gesonderten Artikel unter der Rubrik Kinder und Jugendliche hier im Boten. Wir suchen weiter nach möglichen Lesepaten, gern melden Sie sich bei Margitta Giese (030 94415350).

Mitglieder unseres Beirates

Monatlich möchten wir Ihnen die **Mitglieder unseres Beirates** vorstellen. Heute: **Birgit Genz**
 Birgit schreibt über sich: „Mein Name ist Birgit Genz, verwitwet, 3 Kinder, wohne seit 2000 in Panketal. Als ich Rentner wurde, wollte ich nicht untätig rumsitzen. Früher habe ich an Programmen für Krankenkassen gearbeitet und habe mich dann für den Seniorenbeirat beworben. Seit ca. 3 Jahren bin ich nun im Seniorenbeirat tätig und habe meine Aufgabe in der Organisation von Bildungsveranstaltungen gefunden. Dazu gehören vor allem Veranstaltungen zu digitalen Themen wie die Handyschule, digitale Schulung LERNORTplus, Vorträge rund ums Handy oder KI, aber auch zu anderen Themen wie Vorsorge und Betreuung. Wir wollen mit unserer Arbeit dazu beitragen, dass keine Senioren mehr einsam sein müssen und viele die Möglichkeiten haben, am gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde teilzunehmen.“ Danke an Birgit Genz für ihr ehrenamtliches Engagement.



SeniorenWohnen:

Liebe Senioren, unser Anliegen ist es nach wie vor, **seniorengerechte, barrierefreie Wohnungen** hier in der Gemeinde zu schaffen. Und wie wir schon im letzten Panketalboten (3/25) geschrieben haben dazu, ist es uns wichtig zu wissen, wie viele Senioren eigentlich potientiell Interesse an diesen Wohnungen haben. Niemand möchte wegziehen müssen, wenn es hier im Häuschen nicht mehr so klappt mit der Bewirtschaftung. **Hätten Sie generell, zukünftig Interesse an diesen Wohnungen, egal ob privater Investor, Genossenschaft, Wohnungsbaugesellschaft, auch erstmal unabhängig von den Mietkosten?** Dann melden Sie sich bei uns unverbindlich unter folgender Adresse: seniorenwohnen@t-online.de. Dankeschön.

Handy-Schule und Verkehrswacht

jeweils 1. Dienstag im Monat 10:30 Uhr in der Bibliothek/Ratssaal	jeweils 3. Freitag im Monat 11:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Genfer Platz
1.4.25 Bibl.	Karfreitag
6.5.25 Bibl.	16.5.25 MGH
3.6.25 Bibl.	20.6.25 MGH
Juli/August Sommerpause	-



**Anmeldungen:
Verkehrswacht
03338-700657
oder
info@kreisverke
[hrswacht-
barnim.de](http://hrswacht-barnim.de)**

Termine:19.6./17.7./18.9./16.10./20.11.25



Auch für unseren **Seniorentag am 5.6.25** haben wir eine Annonce hier im Panketalboten geschaltet.

NEU: unser WhatsApp-Kanal

Seniorenbeirat PANKETAL
WhatsApp-Kanal



Liebe Senioren, damit wir Sie besser und schneller erreichen und informieren können, haben wir für Sie einen **WhatsApp-Kanal Seniorenbeirat** eingerichtet. Die meisten von Ihnen sind mit WhatsApp unterwegs, bei Ihrem Status können Sie auch Kanäle sehen. Wenn Sie hier links ← auf den QR-Code gehen, können Sie direkt unseren Kanal öffnen. Damit dieser dann immer oben in Ihrer Liste steht, ist ein Abonnieren (kostenlos) sinnvoll. In diesem Kanal werden wir Sie zeitnah informieren über Veranstaltungen, Wissenswertes und Neuigkeiten. Und wie gewohnt auch im Panketalboten (leider nur monatlich!).

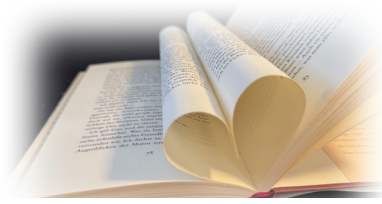


Sie erreichen uns
[Seniorenbeirat-Panketal\(at\)t-online.de](mailto:Seniorenbeirat-Panketal(at)t-online.de)
 Bleiben Sie gesund und mobil!
 Petra Krummel
 Seniorenbeiratsvorsitzende



Sportfest Eberswalde 21.5.25		
Folgende Stationen beim Abholen:		
ca. 8:00 Uhr - Bushaltestelle Ecke Schönower Str./Berliner Allee		
ca. 8:10 Uhr - Bushaltestelle S-Bahnhof Zepernick		
ca. 8:20 Uhr - Busschleife Grund- und Oberschule Schwanebeck		

Projekt „Lesepaten“ für die Grundschule Zepernick



Im Januar 2025 wurden wir als Seniorenbeirat gefragt, ob wir uns vorstellen können, die Schüler*innen der 1. und 2. Klassen und einer 3. Klasse mit Lesepaten zu unterstützen. Daraufhin haben wir eine Umfrage innerhalb unserer SG2023 gestartet. Sofort erhielten wir sechs Rückmeldungen mit der Bereitschaft, gern als Lesepate zu arbeiten. Wir haben ein Treffen mit den Direktorinnen der Grundschule organisiert, dort wurden die Vorstellungen und Erwartungen der Schule dargelegt und alle Fragen der Lesepaten beantwortet. Gestartet ist das Projekt in der 2. Märzwoche. Die engagierten Lesepaten unterstützen die Schüler*innen beim Erlernen und Vertiefen der Lesefähigkeiten. Dabei steht nicht nur die Förderung der Lesekompetenz im Vordergrund, sondern auch die Schaffung einer positiven Lernatmosphäre.

Die Lesepaten arbeiten meist in kleinen Gruppen oder einzeln mit den Kindern und bieten so individuelle Hilfe, die an das jeweilige Lerntempo angepasst wird. Besonders wichtig ist dabei, dass die Kinder in entspannter, freundlicher Atmosphäre üben können – so wird das Lesenlernen für sie zu einer fröhlichen und motivierenden Erfahrung.

Die Lehrerinnen stellen die entsprechenden Materialien zur Verfügung und sind trotz ihrer kurzen Pausen zwischen den Unterrichtsstunden sehr an einem Austausch über die Leseergebnisse der Schüler*innen interessiert.



Das Engagement der Lesepaten ist ein Gewinn für alle: Die Kinder profitieren von der persönlichen Betreuung, und die Paten erleben die Freude, den Kindern einen wichtigen Schlüssel zum Wissen und zur Welt zu öffnen. Die gute Stimmung in den Leseeinheiten sorgt dafür, dass die Kinder ihre Fortschritte mit Stolz und Freude erleben. Die Lesepatenschaften werden schon nach der kurzen Projektlaufzeit als Bereicherung des Schulalltages gesehen.

Inzwischen sind es acht Lesepaten, die in zehn Klassen tätig sind. Für zwei Klassen suchen wir noch Lesepaten. Wer Interesse hat, bitte melden unter 030 94415350 bei Margitta Giese (Seniorenbeirat).

Das Projekt zeigt einmal mehr, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement im Bildungsbereich ist.

Margitta Giese
Seniorenbeirat